

Erfahrungsraum Tonstudio

Ein musikpädagogisches Projekt mit Kindergartenkindern

Gesamtleitung: JULIAN SCHUNTER

Institut für Interdisziplinäre Musikpädagogik

Oktober bis Dezember 2023



 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung



Projektfelder: 3, 4, 11, 12

An zwei Vormittagen im November 2023 besuchte eine Studierendengruppe der GMPU den Pfarrkindergarten St. Peter. Es fanden interaktive Workshops statt, bei denen Blas-, Streich- und Bandinstrumente altersgemäß präsentiert und verschiedene Facetten der Musik spielerisch vermittelt wurden. Zudem wurde ein Arrangement des Kindergartenliedes „Im Pfarrkindergarten St. Peter“ mit Kinderchor und Instrumentalensemble eingeübt.



Für einen Tag im Dezember kam dann eine Gruppe der Kindergartenkinder zu Besuch an die Gustav Mahler Privatuniversität für Musik. Sie lernten das Tonstudio kennen und sangen ihr Lied für die gemeinsame Produktion des Kindergartenliedes ein. Anschließend konnten sie miterleben, wie verschiedene der in den Workshops bereits kennengelernten Instrumente von Studierenden eingespielt wurden. Nachmittags wurden die Kinder durch die Universität geführt, konnten einer Bandprobe zuhören, die Bibliothek, verschiedene Säle und die Verwaltung kennenlernen sowie im EMP-Saal singen und Instrumente spielen.



In der Vorbereitung fertigte die Studentin Theresa Autischer unter der Anleitung von Univ.-Prof. Thomas Modrej das Arrangement an. In mehreren Blockterminen entwickelten die Studierenden unter der Leitung von Ass.-Prof. Julian Schunter Konzepte für die Kindergartenworkshops. An einem dieser Termine kam die Kindergartenleiterin Doris Grüner an die Universität, um die Studierenden auf die Arbeit mit dieser Altersgruppe vorzubereiten.



(Fotos: Christine Wultsch)

Videographisch begleitet wurde das Projekt von Katja Zupan. Es sind sowohl ein Musikvideo zu dem aufgenommenen Stück als auch eine Dokumentation des gesamten Projektes entstanden. Veronika Lesjak und Julian Schunter führten zudem eine Begleitforschung durch, in der die Perspektive von Kindergartenkindern auf ein musikpädagogisches Projekt und auf die Rolle von Musik in ihrem Alltag untersucht wurde. Hierfür wurden die Kinder dazu eingeladen, Bilder zu malen, die als Stimulus für qualitative Interviews dienten.

Link zum entstandenen Musikvideo auf YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=troqZIRCgoY>

Die Ergebnisse der Video- und Tonaufnahmen sowie der Begleitforschung wurden bzw. werden zu verschiedenen Anlässen vorgestellt:

- 2. Februar 2024, GMPU: Jahrestagung der MFÖ (Musikpädagogische Forschung Österreich)
- 3. Mai 2024: KinderMusikUni der GMPU im Konzerthaus

Ziele des Projekts:

- Das Ermöglichen von Erfahrungen in der musikpädagogischen Arbeit mit Kindergartenkindern
- Begegnung von Kindern und Studierenden in einem künstlerisch-pädagogischen Projekt
- Das Erproben methodischer Zugänge der qualitativen musikpädagogischen Forschung mit Kindergartenkindern

Eindrücke von Theresa Autischer, die als Studentin und Arrangeurin an dem Projekt beteiligt war:

„Als mir Julian geschrieben hat, habe ich mich riesig gefreut. Prof. Thomas Modrej hat mich durch das Projekt begleitet, und ich dachte mir, dass dies eine fantastische Gelegenheit ist, mit Kindern und Studierenden gemeinsam zu arbeiten. Die Möglichkeit verschiedene Instrumente einzubinden, klassische Ensembleklänge mit einer jazzigen Rhythmusgruppe zu verbinden und mit Kinderstimmen zu arbeiten, hat mich besonders begeistert. Während der Workshops haben wir uns in kleinen, kreativen Gruppen zusammengefunden. Mein Platz war in der Rhythmusgruppe, wo wir den Kindern rhythmischen Elemente und das Miteinander einer Band näherbringen durften. Gemeinsam haben wir das Stück durchgespielt und es war sehr schön zu sehen, wie gut alles harmonierte – der Spaß kam dabei nicht zu kurz. Bei der Arrangement-Idee ging es mir darum, verschiedene Elemente zu verbinden und dennoch ein stimmiges Gesamtbild zu erschaffen. Jeder Musiker und jede Musikerin hat zusätzlich Ideen eingebracht, wodurch eine einzigartige Atmosphäre entstand – etwas, das ich mir zuvor in dieser Intensität nicht vorstellen konnte. So entstand ein unverkennbares Gesamtbild.“

Beteiligte:

- Julian Schunter (Gesamtleitung, Komposition, Saxophon, Begleitforschung)
- Bruno Singer (Tonaufnahmen und Nachbearbeitung)
- Thomas Modrej (Unterstützung beim Arrangement und am Aufnahmetag)
- Dieter Bucher (Unterstützung am Aufnahmetag)
- Doris Grüner (Begleitung von Seiten des Pfarrkindergartens St. Peter)
- Manuel Globotschnig (Idee)
- Die Kinder des Pfarrkindergartens St. Peter (Gesang)
- Veronika Lesjak (Organisation, Begleitforschung, Gesang)
- Theresa Autischer (Arrangement, Keyboard, Gesang)
- Katja Zupan (Videoproduktion)
- Aldina Ban (Violine)
- Anastasija Romanova (Violine, Viola, Grafikdesign)
- Hanna Tropper (Violoncello)
- Lana Mohorič (Querflöte)
- Enora Leger (Querflöte, Piccoloflöte)
- Jana Oberndorfer (Klarinette, Gesang)
- Kathrin Kurej (Horn)
- Michael Lobnig (Gitarre)
- Sophie Höller (Kontrabass)
- Petar Rogulj (Schlagzeug, Percussion)
- Jasmin Kramer, Mira Janesch, Victoria Senfter (Gesang)